

Datenanalyst Palantir zieht es an die Börse

New York. Die für die CIA und andere Geheimdienste arbeitende Datenanalysefirma Palantir will per Direktplazierung an die Börse gehen. Dies teilte Palantir Technologies in der Nacht zu Mittwoch mit. Experten trauen dem Unternehmen, das 2003 von dem in Deutschland geborenen Finanzinvestor und Trump-Unterstützer Peter Thiel mitgegründet wurde, einen der größten Börsengänge in der Coronakrise zu. Im vergangenen Jahr machte das weltweit tätige Unternehmen einen Verlust von etwa 580 Millionen Dollar, ähnlich wie im Vorjahr. Der Umsatz kletterte auf 742 Millionen Dollar.(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/385150.datenanalyst-palantir-zieht-es-an-die-börse.html>